

Resignation oder Revolution? Überlegungen zur Zukunft des schulischen Fremdsprachenunterrichts in einer von KI geprägten Welt

Dr. Jule Böhmer, Universität Hamburg

Jule Böhmer wird sich in ihrem Vortrag aus erziehungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive mit der Frage auseinandersetzen, vor welchen Herausforderungen Fremdsprachenunterricht im 21. Jahrhundert steht, im Fokus stehen dabei die zweiten (und dritten) Fremdsprachen. Der Zugang zu und die rasante Entwicklung von mächtigen KI Anwendungen stellen den bisher praktizierten Fremdsprachenunterricht inhaltlich und methodisch in Frage. Anhand von Beispielen aus der Unterrichtspraxis soll gezeigt werden, wie auch die zweiten und dritten Fremdsprachen eine Zukunftsperspektive in der Schule behalten.

Zeit: Montag, 4. November 2024, 17:15 h

Ort: Hörsaal 2, Geiwi, EG (Campus Innrain)



Dr. Jule Böhmer, Universität Hamburg

Jule Böhmer ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Hamburg für die Fachdidaktik der Einwanderungssprachen (Russisch/Türkisch) zuständig, sie begleitet als Fachseminarleiterin angehende Russischlehrer:innen im Referendariat und unterrichtet Russisch und Geographie an einem Hamburger Gymnasium. Ihr Interesse gilt der Gestaltung von Lernprozessen, besonders im Sprachunterricht, in der Kultur der Digitalität.